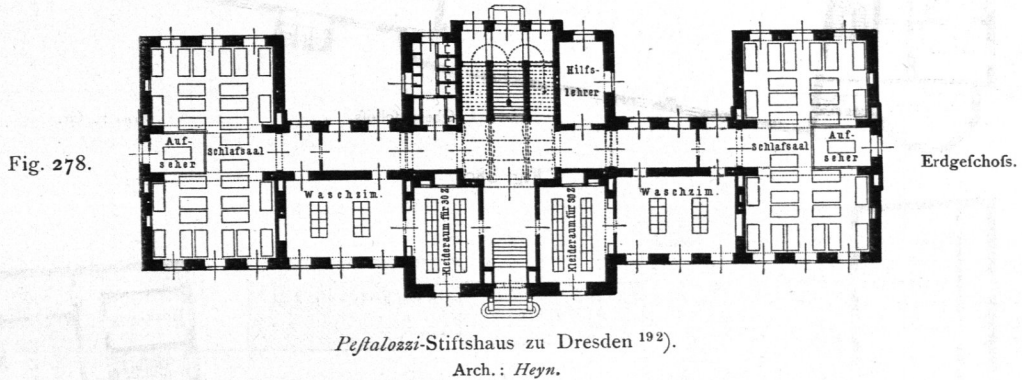
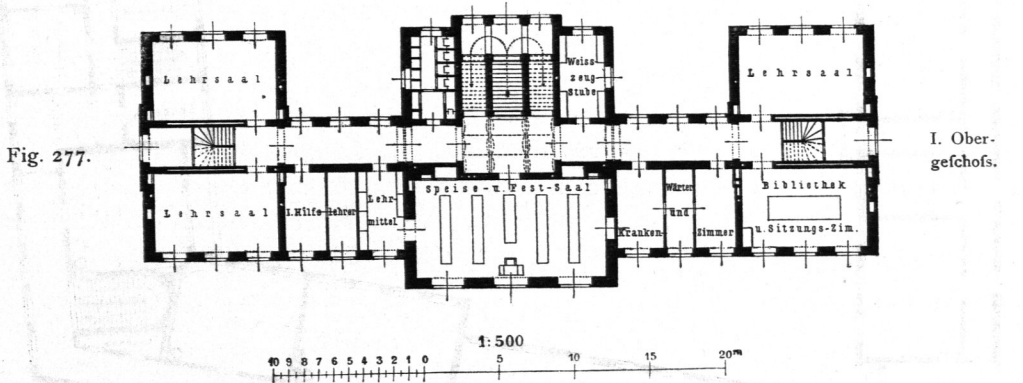


Nebenseite in Verlängerung der Gänge: Kohlenkeller, bezw. Gartengeräte-Raum. Ein Speisenaufzug vermittelt die Verbindung zwischen Küche und Speisefaal.

Die Geschofshöhen (von Fußboden zu Fußboden-Oberkante) betragen: Kellergeschoss 3,40 m, Erdgeschoss 4,30 m, I. Obergeschoss in den Seitenflügeln 4,70 m, im Mittelbau 5,40 m, II. Obergeschoss des Mittelbaues 3,82 m.

Zur Erwärmung der Räume dient eine Luftheizung nach *Kelling'schem* System, mit welcher wirksame Lüftungs-Vorkehrungen für Entfernung der verdorbenen Luft in Verbindung stehen. Die Ausführung des Gebäudes erforderte im Ganzen eine Summe von 168 500 Mark, wovon auf 1 cbm umbauten Raum, von Kellerfußboden bis Oberkante Hauptgefims, 16,5 Mark entfallen.



Das Englische Institut B. M. V. zu Nürnberg ist ein Pensionat mit höherer Mädchenchule für externe und interne Schülerinnen. Der für diese Zwecke 1880 von *Eyrich* errichtete Neubau (Fig. 279 u. 280¹⁹⁴) mußte auf enger Baustelle von rund $\frac{1}{4}$ ha, die auf drei Seiten von Nachbargrundstücken, auf der vierten Seite von der Tafelhofstraße begrenzt ist, errichtet werden.

Gestalt und Lage des Bauplatzes waren naturgemäß von Einfluß auf die Grundrisanordnung, bei welcher es vor Allem darauf ankam, die Haupträume, insbesondere die Schulzimmer, gut zu erhellen und vom störenden Straßennärm abzufondern, anderentheils in bequeme Verbindung mit dem Garten zu bringen. Diefen umfaßt das im Grundriß hufeisenförmige Gebäude, dessen westliche und östliche Theile dreigeschoßig sind, wogegen der die Verbindung herstellende Schlaffaalbau nur zweigeschoßig ist. Von der Straße aus gelangt man durch die überbaute Einfahrt in das Innere des Hauses, dessen Raumeintheilung im Erdgeschoss und im I. Obergeschoss aus Fig. 279 u. 280 hervorgeht. Das II. Obergeschoss bildet im östlichen Flügel ein hoher Mansarden-Dachstock, der südlich vom Treppenhaus 2 einfenstrige Schlafzimmer und 1 zweifenstriges geräumiges Krankenzimmer, nördlich vom Treppenhaus 1 Schulzimmer, die

¹⁹⁴) Nach den von Herrn Architekten *Eyrich* in Nürnberg freundlichst zur Verfügung gestellten Plänen.